

170 Berufe - und was dort verdient wird (mL)

Beitrag von „Mikael“ vom 12. August 2008 15:19

Zitat

Original von alias

Wobei Fahrschullehrer in der Regel selbständige Unternehmer sind und der Verdienst proportional zur Zahl der erteilten Fahrstunden steigt oder sinkt...

Gehälter orientieren sich nur im Beamtenrecht an der Ausbildung.

In der freien Wirtschaft kenne ich einige Handwerker mit Hauptschulabschluss, die mit der eigenen Firma ein Mehrfaches von dem verdienen, was ich als kleines Dorforschulmeisterlein bekomme... wobei es auch Unternehmer gibt, die knapp über Hartz4 liegen.

Oben angegebener Gehaltsvergleich bezieht sich explizit auf **Arbeitnehmer**, also keine selbstständigen Fahrschullehrer oder Handwerker.

Und auch in der "freien Wirtschaft" (was ist das eigentlich?) hängt der Verdienst von der Ausbildung ab, schau dir mal einen beliebigen Tarifvertrag an.

Zitat

Original von kleiner gruener frosch

Als verbahteter Lehrer weiß man, dass man sein Geld nicht nur heute verdient, sondern auch noch in Jahren.

Das gilt nach den Streichungen der letzten Jahre nicht einmal mehr bzgl. des Nominalverdienstes (Streichung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld), schon gar nicht für den **Realwert des Gehaltes**, wenn wie in den letzten Jahren die *Erhöhungen systematisch deutlich unter der Inflationsrate und auch unter den Erhöhungen in der "freien Wirtschaft" liegen*.

Gruß !